

I Liste der Kriterien

1 Recyclingpapier im Büro

Die Kirchengemeinde verwendet für ihre Kopier- und Druckerzeugnisse Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel. Es wird standardmäßig doppelseitig gedruckt und unnötige Ausdrücke werden vermieden.

Als Drucker- und Kopierpapier wird *Steinbeis Kopierpapier PureWhite* verwendet. Dieses Papier trägt das Siegel *Blauer Engel* und ist zu 100% aus Recyclingfasern hergestellt.¹ Die Lieferung erfolgt von Claus Kindt Bürobedarf.²

Es werden im Kirchenbüro zwei Multifunktionsdrucker genutzt („Bürodrucker“ und „Oki“). Diese sind an den Arbeitsplatz-PCs so eingerichtet, dass der Standard-Ausdruck als Duplex erfolgt.³ Eines der Multifunktionsgeräte ist auch für andere Mitarbeiter als Kopierer nutzbar. Die Kopiereinstellungen sind standardmäßig auf Duplex eingestellt. Über dem Drucker befindet sich eine Anleitung, wie die Umstellung auf Simplex-Druck erfolgt, falls dies notwendig ist.⁴

2 Regionale Lebensmittel

Bei Lebensmitteln (inkl. Getränken) wird auf Regionalität, Saisonalität, Sozialverträglichkeit (z. B. Fairer Handel) und ökologischen Anbau geachtet. Sollte ein Produkt aufgrund der fehlenden Regionalität nicht verfügbar sein (z. B. Schokolade), wird es aus Fairem Handel bezogen.

Es existiert eine Positiv-Liste mit Empfehlungen der Produkte, welche eingekauft werden sollen.⁵ Diese deckt einen Großteil der regelmäßigen Einkäufe ab, welche im Rahmen des Gemeindelebens getätigt werden. Außerdem sind darauf Empfehlungen zum Einkaufsverhalten für nicht explizit aufgeführte Produkte festgelegt. Jedes Gemeindeglied ist dazu aufgerufen, bei Bedarf den NA nach expliziten Produktempfehlungen zu fragen, ob bzw. welche Produkte den Kriterien des Siegels *Ökofaire Gemeinde* entsprechen.

Insbesondere für das Gemeindefest wurden teilweise besondere Produkte wie regionale Demeter-Würstchen⁶ bzw. vegane Würstchen⁷ eingekauft und gegrillt⁸. Des Weiteren wird für das regelmäßige Senioren-Geburtstagskaffeetrinken von einem regionalen Bio-Hofladen der Kuchen bezogen.⁹

3 Fairer Tee/Kaffee

Die Kirchengemeinde kauft Tee und Kaffee aus ökologischem Anbau und Fairem Handel, z. B. von der GEPA.

Tee und Kaffee wird so eingekauft, wie es in der Positiv-Liste (vgl. Recyclingpapier im Büro) beschrieben ist.¹⁰

1 Anlage 1: Blauer Engel Zertifizierung
2 Anlage 2: Lieferschein Recyclingpapier
3 Anlage 3: Standarddruck Duplex
4 Anlage 4: Anleitung Simplex-Kopien erstellen
5 Anlage 5: Positiv-Liste
6 Anlage 6: regionale Demeter-Würstchen beim Gemeindefest
7 Anlage 7: vegane Bio-Würstchen beim Gemeindefest
8 Anlage 8: Grillen beim Gemeindefest
9 Anlage 9: Absprachen zum Kuchen-Kauf vom Schümannhof Brande-Hörnerkirchen
10 Anlage 5: Positiv-Liste

4 Leitungswasser

Die Kirchengemeinde nutzt Leitungswasser oder Mineralwasser in Mehrwegflaschen von regionalen Abfüllern.

Es wird nur noch Mineralwasser mit Kohlensäure von der Magnus-Quelle aus Norderstedt eingekauft. Stilles Wasser wird in Karaffen gereicht. Dies ist in der Positiv-Liste festgehalten.¹¹

5 Mehrweggeschirr

Im Rahmen von Festen und Veranstaltungen werden Mehrweggeschirr und keine Einwegflaschen verwendet

Bei Gemeindefest 2019 wurde ausschließlich Mehrweggeschirr verwendet. Die Umsetzung verlief reibungslos und wird auch in Zukunft bei Veranstaltungen wieder so vorgenommen.¹²

6 Geschenke

Geschenke stammen entweder aus regionaler Produktion oder aus dem Fairen Handel (z. B. aus dem Weltladen).

Die Geschenke werden nach den genannten Kriterien eingekauft. Dies ist in der Positiv-Liste festgehalten.¹³ Die im letzten Jahr eingekauften Geschenke wurden dokumentiert.¹⁴

7 Blumenschmuck

Die Kirchengemeinde kauft und nutzt regional und saisonal angebauten Blumenschmuck oder Blumen mit dem Fairtrade-Siegel. Um dieses Kriterium zu erfüllen, können Sie beispielsweise auch ein eigenes Blumenbeet anlegen und Ihre Blumen hieraus nehmen bzw. außerhalb der Saison keinen Blumenschmuck nutzen.

Im vergangenen Jahr wurde ein Altarblumenbeet an der Thomaskirche angelegt. Zu jedem Gottesdienst in der Thomaskirche werden Blumen der Saison aus dem Beet verwendet und als Strauß auf den Altar gestellt.¹⁵ Wenn in der kalten Jahreszeit keine Blumen mit Blüten wachsen, werden fair gehandelte Blumen bezogen.

Der Altar der Stiftskirche wird zu den Gottesdiensten mit regionalen bzw. fair gehandelten Blumen geschmückt.¹⁶

8 Mülltrennung

Die Kirchengemeinde trennt ihren Müll nach den regional gültigen Standards.

Zur Mülltrennung werden separate Müllbehälter je Müll-Sorte genutzt. Dabei sind die Räume der Gemeindehäuser mit Müll-Behältern entsprechend dem zu erwartenden Müll ausgestattet. D. h. in den Gruppenräumen befinden sich Papiermülleimer und in der Küche gibt es Behälter für Papier, Restmüll, Kompost sowie Gelber Tonne. Für nicht Ortskundige ist weiterhin eine Beschilderung angebracht, die auf die Mülltrennung sowie weitere Sammelbehälter hinweist.¹⁷

11 Anlage 5: Positiv-Liste

12 Anlage 10: Mehrweggeschirr beim Gemeindefest

13 Anlage 5: Positiv-Liste

14 Anlage 11: Auflistung Geschenke

15 Anlage 12: Altarblumen aus dem Altarblumenbeet an der Thomaskirche

16 Anlage 13: Blumenschmuck Stiftskirche

17 Anlage 14: Mülltrennung und -beschilderung

9 Geräte abschalten

Geräte werden bei Nichtnutzung komplett ausgeschaltet oder z. B. durch Steckdosen-Schaltleisten vom Stromnetz getrennt. Achten Sie hierbei darauf, die Schaltleisten für Sie einfach erreichbar anzubringen.

Im Gemeindehaus der Thomaskirche konnten zwei Geräte identifiziert werden, welche regelmäßig ausgeschaltet werden, aber keine vollständige Netztrennung haben. Dies sind ein Multifunktionskopierer sowie die Waschmaschine. Beide Geräte wurden mit einem Netztrennschalter versehen, sodass der Standby-Stromverbrauch jeweils tatsächlich auf 0 minimiert wird. Der Multifunktionsdrucker hätte sonst einen Standby-Verbrauch von ca. 20 W und die Waschmaschine von ca. 10 W.¹⁸

Im Gemeindebüro werden die PCs bereits über schaltbare Steckerleisten zum Feierabend vollständig vom Netz getrennt.

10 Ökostrom

Kirchengemeinde und die dazugehörigen Gebäude beziehen zertifizierten Ökostrom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien mit dem Label „Ok-Power“ oder „Grüner Strom (Label)“ wie beim Bündeleinkauf der Kirchenkreise der Nordkirche.

Der Strom wird über den Bündeleinkauf HKD¹⁹ bezogen und ist mit dem ok-power-Siegel zertifiziert²⁰.

11 Mobilität

Bevorzugung von Bus, Bahn, Rad und E-Mobilität vor kraftstoffbetriebenen Fahrzeugen (Begründungspflicht für Pkw).

In den vergangenen Jahren wurden mehrere Gruppenreisen durchgeführt:

- Gemeindefreizeit nach Bremerhaven (2020, Busreise)
- Gemeindefreizeit nach Kappeln (2019, Busreise)
- Gemeindeausflug nach Schleswig (2019, Busreise)
- Chorfreizeit nach St. Peter (2019, Bahn und Fahrgemeinschaften)
- Chorfreizeit nach Bad Segeberg (2018, Bahn)

Das Gemeindefest steht seit 2010 ganz im Lichte des Fahrradfahrens und wird mit einem Fahrradgottesdienst eingeleitet. Danach wird eine gemeinsame Fahrradtour durchgeführt.

Die Gemeinde plant für die Zeit nach der Corona-Pandemie weiterhin Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Reisebussen.

18 Anlage 15: Vollständige Netztrennung der Geräte

19 Anlage 16: Abrechnung Strom

20 Anlage 17: ok-power-Siegel